Daniel Kurth (2.v.r.) lässt sich in seiner ersten Dienstberatung von seinen Dezernenten berichten. Foto: Pressestelle/Oliver Köhler

03.08.2018 14:41 CEST

Die ersten Tage Barnimer Landrat

Erst vor wenigen Tagen hat Daniel Kurth seine Stelle als Barnimer Landrat angetreten. Viel Zeit zum Eingewöhnen blieb jedoch nicht. „Meine Mitarbeiter hatten bereits gut vorgearbeitet und zahlreiche Termine für mich organisiert", erklärt er. So habe er sich gleich an seinem ersten Tag in zwei Dezernaten gemeinsam mit dem jeweiligen Dezernenten einem Großteil der insgesamt rund 800 Mitarbeiter persönlich vorgestellt. Das Sozialdezernat folgte dann am Freitag. Der Eindruck, den der neue Landrat bei seinem Rundgang gewonnen habe, ist durchweg positiv. „Die Kollegen sind motiviert und bringen viele kluge Ideen ein", weiß er zu berichten.

Auch die erste Dienstberatung war gleich in den ersten Tagen geplant – und dauerte lang. Das lag vor allem daran, dass neben dem üblichen Kennenlernen gleich zahlreiche schwierige Themen auf der Tagesordnung standen. So beriet der 44-Jährige mit seinen Dezernenten etwa über die anhaltende Trockenheit und die möglichen Folgen für den Landkreis. „Die Hitze macht nicht nur den Landwirten zu schaffen, auch die Kameraden der Feuerwehr sind wegen zahlreicher Brände im Dauereinsatz", sagt er.

Der Landrat ließ sich aber auch über die Vorbereitungen für das beitragsfreie Kitajahr informieren und über den Stand der Bauarbeiten in den Schulen des Landkreises. „Bildung ist ein Thema, das uns im Landkreis am Herzen liegt. Es ist uns wichtig, dass der Unterricht möglichst reibungslos und unter guten räumlichen Bedingungen stattfinden kann", macht Daniel Kurth deutlich.

Am Freitagabend steht dann noch ein angenehmer Termin auf dem Programm. Die Feuerwehr in Altenhof feiert an diesem Wochenende ihren 90. Geburtstag und hat den Landrat dazu eingeladen.

Kontaktpersonen

Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703